



KIRCHGEMEINDE KÖNIZ

Zu dieser Nummer

Blick hinter die Kulissen

Das Ende meiner Zeit als Kommunikationsbeauftragter bei der Kirchgemeinde Koeniz naht* und damit auch das Ende der Redaktion von reformiert.-Köniz. Hinter den Kulissen: Das ist das Thema der letzten Nummer, welches die bisherige Redaktion von reformiert.-Köniz zum Abschluss gewählt hat, dies neben einem Bericht zu einem Kinder-«Sola». Die freien JournalistInnen verabschieden sich mit Mysteri und Erfahrungen, die üblicherweise nicht publiziert werden.

Alfred Arm, Redaktionsleiter reformiert.-Köniz
Kontakt: kommunikation@kg-koeniz.ch

* P.S.: Infos auf www.kg-koeniz.ch/Startseite rechts.
Meine Nachfolgerin Yvonne Mühlethaler stellt sich in der nächsten Nummer vor.



Impressionen aus dem Kinder-Sommerlager: «Dann machten wir uns auf in die dunkle Nacht.»

«Es war zutiefst beeindruckend»

KINDER – SOMMERLAGER KIRCHENKREIS MITTE / 2013 hatte Pfarrerin Béatrice Müller die Idee, ein Sommerlager für Kinder durchzuführen. Sie begeisterte die richtigen Leute – und dieses Jahr findet das «Sola» bereits zum vierten Mal statt. Ein Rück- und ein Ausblick.

2016 fand das Sola auf dem Gantrisch statt. Zum ersten Mal in einem Lagerhaus, im Haus Gröhn. Das Thema lautete «Sternenhimmel». Schon der Weg von der Wasserscheide zum Haus wurde zum Planetenweg. Die Distanz zur Sonne hatte Pfarrerin Barbara Brunner auf die Distanz von Schritten umgerechnet. Und so erreichten wir un-

terten eine fluoreszierende Sternenkarte. Nach dem Abendessen hörten die Kinder biblische und mythische Geschichten, wo Sterne vorkamen. Danach machten wir uns auf in die dunkle Nacht. Aus dem Wald kommend, standen wir bei der Wasserscheide des Gantrischgebietes plötzlich unter einem gigantischen Sternenhimmel. Es war Neumond in einer milden Augustnacht. Wir sahen zwei Arme der Milchstrasse, unzählige Sternschnuppen und durch ein kleines Teleskop gestochen scharf den fünf Millimeter grossen Saturn mit seinem Ring. Es war zutiefst beeindruckend. Im Verlaufe einer Stunde sahen wir auch, wie die Sternbilder über uns ihre Bahnen zogen...

Auf dem Heimweg verzehrten wir die am Nachmittag selber gebackenen süssen Heffegebäck-Sterne. Den nächsten Vormittag gingen wir gemütlich an – die Kinder konnten ausschlafen. Erst am Nachmittag zogen wir los und wanderten zum schönen Gantrischseeli, wo die Kinder mit Spielen und Plantschen verweilten. Tout just vor dem abendlichen Gewitter erreichten wir wieder unser Haus. Auch in diesem Lager bekochte uns der ehemalige Kreispräsident von Koeniz, Beat Müller, sehr fein, wie immer mit Hilfe einer Gruppe von Kindern. Auch Matthias Frey, ehemaliger Kreispräsident des Liebfeld, unterstützte uns im Leiterteam. Beat und Matthias Hilfe waren zudem Gold wert, als wir am letzten Tag gemeinsam das Haus putzten und alles Gepäck den steilen Weg zur Strasse hochtrugen. Auch dieses Jahr durften wir begeisterte Kinder zurück zu ihren Eltern bringen.

Pfarrerin Béatrice Müller

SoLa Berichte 2014 und 2015
Siehe www.kg-koeniz.ch/Aktuell/Kirchgemeinde

«Viele Infos zum Weltall und eine fluoreszierende Sternenkarte.»

ser Ziel – die Sonne – nachdem wir all den Planeten begegnet waren und viel Interessantes über sie vernommen hatten. Nach einem feinen Picknick und dem «Yhüüseele» erhielten die Kinder während eines Postlaufes viele Infos zum Weltall und bas-

«Erfrischendes Lachen durfte dabei sein»

«Wir wagten auch, weniger Schönes zu beschreiben»

Ich kam vor 9 Jahren zum reformiert.-Köniz. Eine ganz neue Erfahrung! Als grosse Anhängerin der Oekumene erlebte ich: Es gibt sie! Offen, ungezwungen und respektvoll gingen wir Journalisten von reformiert.-Köniz mit allen Glaubensrichtungen um, ohne mit einer zu «fusionieren». In der Redaktion wurde diskutiert, angeregt, verworfen und geprüft. Wir wagten es auch, weniger Schönes, dafür Realistischeres zu beschreiben. Beispielsweise wie im Wangental die ältere Bevölkerung mehrheitlich die traditionelle Kirchenmusik der eher fetzigen modernen Bandmusik vorzieht. Miteinander erkannten wir: Eine starke Kirche kann auch Anerkennung leisten. Glaube ist nicht bloss Verückung. Eine starke Kirche kann Kritik annehmen, sie wird damit verletzlicher, aber auch glaubwürdiger. Diesbezügliche Rückmeldungen machten die Schreib-Arbeit beglückend. Romi Gygax



Romi Gygax

Erwachsenenbildnerin und vieles andere.
Jahrgang 1933, seit 61 Jahren verheiratet, 2 Töchter, 4 erwachsenen Enkel. Beruf Erwachsenenbildnerin und Teilzeit-Mitarbeiterin an der Notfallaufnahme Kinderspital, als Ausgleich Stadthostess. Lesen und Schreiben sind meine grossen Hobbys seit frühester Kindheit.

«Als Journalist lerne ich Menschen kennen, die Spezielles leisten.»

Als Journalist bekommt man immer ein bisschen mehr zu sehen. Dieser «Blick hinter die Kulissen» ist nicht nur schön, sondern auch spannend. Denn oft darf man die Menschen auch persönlich kennenlernen, die etwas Spezielles leisten oder geleistet haben. Beispielsweise hat mich im Frühling 2016 die Kindermusical-Frontfrau und sozialdiakonische Mitarbeiterin Ruth-Lisa Roder in Niederscherli sehr beeindruckt. Innerhalb von vier Tagen hat sie mit einer Horde Kinder das wunderbar magische Musical «Kwela» auf die Beine gestellt. Bühnenbild und Kostüme? Natürlich selbst gemacht, ebenfalls in vier Tagen. Schauspiel und Tanz? Ebenso. Und der Gesang, gepaart mit den anspruchsvollen afrikanischen Rhythmen, liess sich an der Aufführung tatsächlich geniessen. Hut ab!



Stephan Ruch

Kulturjournalist und Künstler.

1985 in Gasel geboren und daselbst aufgewachsen. Nach dem Studienabschluss in Musik- und Theaterwissenschaft habe ich meinen Weg zum Kulturjournalismus gefunden. Zu meinen Schwerpunkten gehören Konzertbesprechungen, Rezensionen zu Buch- und Kunstvernissen, Porträts und redaktionelle Vorschauberichte für die «Berliner Kulturagenda». Zudem bin ich bildender Künstler mit einer eigenen Sand-Technik und stelle meine Werke aus, zum Beispiel in New York. Infos: www.sand-art.ch

EDITORIAL

«Liebe teilt Macht»

Blick hinter die Kulissen



ALFRED ARM
Informationsbeauftragter und Redaktor BR von reformiert.-Köniz.

Ein Minenfeld war meine Arbeit dann, wenn sich die Interessen des Kirchgemeinderates und des kritischen Journalismus in die Quere kamen. Für einen früheren Pfarrer in Koeniz, der unglaublich viel von sich reden machte, war ich «der verlängerte Arm» (des Kirchgemeinderates), auf der anderen Seite bekam ich von der früheren Kirchgemeinderatspräsidentin zu hören: «Wer zahlt befiehlt». Ein BZ-Journalist fand meine Informationspolitik «erstausandig offen», ein von der Kirchgemeinde gut bezahlter Projektverantwortlicher liess Anfang 2000 bei meinen kritischen Fragen zum geplanten 7-Mio.-Sanierung von Ritterhuus und Wöschhuus den Satz fallen: «Man beisst nicht in die Hand, die einem füttert». (Bin ich denn ein Hund? – Was für ein Menschenbild!)

Als ich im Bericht über eine Kirchgemeindeversammlung, wo es u.a. um mehr Macht für den Kirchgemeinderat ging, den klugen Satz eines Pfarrers – «Liebe teilt Macht» – als Zitat einplante, wollte mich der Ratspräsident gleich zu einer Sitzung zitieren. Ich strich das Zitat in Grosschrift, im Laufftext blieb es. Nun kommt es oben im Titel zu späten Ehren.

Doch ich möchte ausgewogen bleiben: Ich konnte bei 98 Prozent der Artikel problemlos meinen (gelegentlich kritischen) journalistischen Ansatz verwirklichen. Das Spannungsfeld zwischen Informationsbeauftragtem – Sprachrohr des Kirchgemeinderates – und «freiem» Journalismus war bereits in meiner Stellenbeschreibung angelegt, der ich mit meiner Unterschrift zugestimmt hatte.

Zusammen mit der 2008 gebildeten Redaktion wollte ich ein reformiert.-Köniz mit Angeboten und Themen der Kirchgemeinde und den teilweise anders gelagerten Themen seltener Kirchgänger und «Transreligiöser» produzieren. Die Zeitung reformiert. ist das letzte Bindeglied der reformierten Kirche zu Transreligiösen, d.h. zu kirchlich Distanzierten, die gemäss Forschung immerhin zwei Drittel des Christenvolkes ausmachen!* Dieses Zielpublikum und die regelmässigen Kirchgänger hatten wir beim Schreiben gleichwertig vor Augen. Andernfalls, so meine Überlegung, könnte man viel Goodwill und viele lesende Kirch- und Nichtkirchgänger verlieren. Alfred Arm

* Was glauben Christen?
Artikel dazu auf www.kg-koeniz.ch/Aktuell/Themen

GLANZLICHTER JUNI



Das geht alle an! Die Kirchgemeinde versammelt sich

Die Kirchgemeindeversammlung beschäftigt sich v.a. mit der Jahresrechnung 2016, Datenschutz und Ergänzungswahlen (Mittwoch 14. Juni, 20 Uhr, Kirche Koeniz). Seite 14



Spiegel, Liebfeld, Gasel... Spezialgottesdienste ...

... für unterschiedlichste Bedürfnisse: Kinderkirche und Taizé-Feier im Spiegel, Ballett-Gottesdienst im Liebfeld, Thomasfyr, Openair zum Tag der offenen Gartentüre. Seiten 14, 16, 17



500 Jahre Reformation UND JETZT?

«Glauben selber denken» in Wabern, «Gedanken zur Reformation vor 500 Jahren und heute» in Oberwangen, «Reformation – hat das was mit mir zu tun?» im Spiegel. Seiten 14 – 17

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE KÖNIZ

Kirchgemeindeversammlung



Mittwoch, 14. Juni 2017, 20.00 Uhr, Kirche Köniz

Traktanden

- Jahresrechnung 2016**
Nachkreditbewilligung, Genehmigung
- Aufsichtsstelle für Datenschutz**
Tätigkeitsbericht 2016: Kenntnisnahme
- Ergänzungswahlen**
Für den Rest der bis 31. Dezember 2020 laufenden Amtsdauer:
– Leiter/in der Kirchgemeindeversammlung;
– 1 Mitglied des Kirchgemeinderates;
– 1 Mitglied der Aufsichtsstelle für Datenschutz.
- Verschiedenes**

Hinweise

Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften können vom 15. Mai bis 14. Juni 2017 zu den ordentlichen Öffnungszeiten in der Kirchgemeindeverwaltung, Ritterhaus Schloss Köniz, Muhlerstrasse 5, 3098 Köniz, oder bei den Kirchenkreissekretariaten eingesehen oder bezogen werden. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter «www.kg-koeniz.ch/Organisation/KG-Versammlung».

Stimmrecht

Das Stimmrecht wird an der Versammlung anhand des Stimmregisters kontrolliert. Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaften Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der Evangelisch-Reformierten Landeskirche angehören. Die Stimmberechtigten haben auf Verlangen einen Personalausweis mit Foto vorzuweisen.

Rechtsmittelbelehrung

Entscheide der Versammlung können mit Beschwerde an den Regierungsrat Bern-Mittelland mit Sitz in Ostermündigen angefochten werden. Die Frist beträgt bei Wahlen 10 Tage, bei Sachentscheiden 30 Tage (Art. 60, 63, 67a VRPG). Die Frist beginnt am Tag nach der Versammlung (Art. 47 VRPG). Wer Zuständigkeits- oder Verfahrensvorschriften beanstanden will, muss, – wenn es möglich war –, diesen Mangel an der Versammlung schon gerügt haben (Rügepflicht nach Art. 49a GG BSG 170.11).

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.
Köniz, 26. April 2017
Der Kirchgemeinderat.

Jahresrechnung 2016: Nachkreditbewilligung, Genehmigung

1. Im Voraus

Die Jahresrechnung 2016 der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Köniz schliesst bei einem Aufwand von 9 722 974.90 Franken und einem Ertrag von 9 726 663.51 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 3688.61 Franken ab. Das entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Voranschlag um 859 188.61 Franken. Als Folge des guten Gesamtergebnisses konnte der Buchgewinn aus dem Verkauf der Liegenschaft Nelkenweg 36 Köniz von 1,35 Mio. Franken vollumfänglich für Übrige Ab-

Öffentlichkeitsarbeit (-61 000 Franken), für Dienstleistungen von Dritten (-21 000 Franken) und für Verbrauchsmaterial (-11 000 Franken). Bei den Kollekten mit Zweckbestimmung und den Spenden für karitative Werke wurden weniger Mittel beansprucht: Zum einen, weil die geplanten Erträge nicht erreicht wurden und zum andern, weil die bewilligten Mittel für die Flüchtlingshilfe nicht ausgeschöpft wurden. Aus dem Verkauf der Liegenschaft Nelkenweg 36 Köniz resultierte ein Buchgewinn von 1,35 Mio. Franken, welcher für Übrige Abschreibungen

meinde- und Altersarbeit) fielen deutlich höher aus als geplant und sind zusammen mit den Benützungsgeldern für den Mehrertrag von 216 000 Franken verantwortlich. Die übrigen Erträge entsprechen weitgehend den Budgetwerten.

3. Fazit

Die Rechnung des Jahres 2016 schliesst wesentlich besser ab als erwartet. Aufwandseitig kann festgestellt werden, dass mit den Mitteln sorgfältig umgegangen und der Mitteleinsatz auf das Wichtige und Notwendige beschränkt wird. Ertragsseitig fällt der höhere Steuerertrag positiv auf. Da dieser nicht beeinflussbar ist, muss er auch in Zukunft vorsichtig budgetiert werden.

Einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Finanzlage leistete auch der Verkauf der Liegenschaft Nelkenweg 36 Köniz. Dank dem Buchgewinn von 1,35 Mio. Franken konnten zusätzliche Abschreibungen in gleicher Höhe getätigt und damit der Finanzhaushalt für die nächsten Jahre entlastet werden.

Die Rechnung des Jahres 2016 schliesst wesentlich besser ab als erwartet. Aufwandseitig kann festgestellt werden, dass mit den Mitteln sorgfältig umgegangen und der Mitteleinsatz auf das Wichtige und Notwendige beschränkt wird. Ertragsseitig fällt der höhere Steuerertrag positiv auf. Da dieser nicht beeinflussbar ist, muss er auch in Zukunft vorsichtig budgetiert werden.

4. Antrag und Beschluss

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, in Anwendung von Art. 18

Abs. 1 Bst. c des Organisationsreglements, den folgenden **Beschluss** zu fassen:

1. Zu Lasten der Laufenden Rechnung 2016 wird ein Nachkredit für Übrige Abschreibungen von CHF 1 319 393.00 bewilligt.

2. Die Jahresrechnung 2016, die bei einem Aufwand von CHF 9 722 974.90 und einem Ertrag von CHF 9 726 663.51 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3688.61 abschliesst, wird genehmigt.

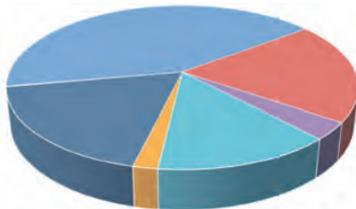
3. Die Eröffnung dieses Beschlusses ist Sache des Kirchgemeinderates.

Köniz, 26. April 2017
Namens des Kirchgemeinderates

Die Präsidentin: Brigitte Stebler
Der Sekretär: John Günther

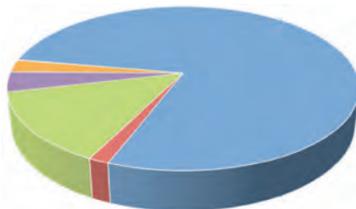
Aufwand

- Personalaufwand; 4 114 050.-; 42.31%
- Sachaufwand; 950 341.-; 20.06%
- Abschreibungen; 327 449.-; 3.37%
- Übrige Abschreibungen; 1 351 393.-; 13.90%
- Entschädigungen; 185 196.-; 1.90%
- Eigene Beiträge; 1 782 586.-; 18.33%
- Zinsen; 137.-; 0.00%
- Durchlaufende Beiträge; 11 824.-; 0.12%



Ertrag

- Kirchensteuern; 7 592 483.-; 78.06%
- Vermögenserträge; 155 425.-; 1.60%
- Buchgewinn; 1 349 999.-; 13.88%
- Entgelte; 378 688.-; 3.89%
- Eigene Beiträge; 231 495.-; 2.38%
- Durchlaufende Beiträge; 11 824.-; 0.12%
- Rückerstattungen; 6749.-; 0.07%



schreibungen verwendet werden. Zusammen mit den harmonisierten Abschreibungen wurde das bestehende Verwaltungsvermögen um rund 1 1/2 Mio. Franken auf noch 1,04 Mio. Franken reduziert.

verwendet werden soll. Mit dem Beschluss zur Jahresrechnung wird deshalb ein Nachkredit in der Höhe von 1 319 393 Franken zur Genehmigung vorgelegt.

2.2 Ertrag

Der Steuerertrag fiel rund 231 000 Franken oder 3,14 Prozent höher aus als geplant. Der Grund liegt zur Hauptsache in den guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des letzten und vorletzten Jahres. Die üblichen Vermögenserträge (Zinsen auf Finanzvermögen, Miet- und Pachtzinsen usw.) schliessen rund 16 000 Franken oder 10 Prozent unter den Erwartungen ab. Wie bereits erwähnt, hatte der Verkauf der Liegenschaft Nelkenweg 36 Köniz einen Buchgewinn von 1,35 Mio. Franken zur Folge. Er ist damit hauptverantwortlich für die ausserordentlich hohen Vermögenserträge. Die Rückerstattungen der kirchlichen Arbeit (KUW, Ge-

2. Ergebnis

2.1 Aufwand

Unter Ausklammerung der Übrigen Abschreibungen konnte der Aufwand um rund 433 000 Franken unter Budget gehalten werden. Beim Personalaufwand wurden rund 90 000 Franken weniger ausgegeben. Zudem fielen auch die Behördenentschädigungen und Sitzungsgelder rund 39 000 Franken, die Sozialversicherungen rund 30 000 Franken und die Weiterbildungskosten rund 16 000 Franken tiefer aus als budgetiert. Die Minderaufwendungen beim Sachaufwand resultieren zur Hauptsache aus den geringeren Aufwendungen für die

TIPP: 500 JAHRE REFORMATION

Gottesdienst, Diskussion, Festival

Im Anfang war das Wort

Mit Pfarrerin Ruth Werthmüller und Elie Jolliet, Orgel.
11. Juni, 10 Uhr – Thomaskirche Liebefeld.

glauben selber denken

Standpunkte und Diskussionen

«Von der Beichte zur Seelsorge»
Mit Pfrn. Maria Fuchs Keller. Dienstag 6. Juni, 19.30 Uhr.
«Von der Freiheit eines Christenmenschen».
Mit Pfr. Dr. Martin Bieler. Dienstag 13. Juni, 19.30 Uhr.
«Café religio-philosophique»
Mit Philosoph Claudio Veress. Samstag 17. Juni, 11 Uhr.

Joh. 8, 31–32

Ort/Info: Jeweils im reformierten Kirchgemeindehaus Wabern. Mit Pfarrer Dr. Bernhard Neuenschwander, Tel. 031 961 66 08.

Köniz 1517 – Das Ende des Mittelalters

Festival für Familien und Erwachsene
Wir blicken zurück in die Zukunft. Wo stehen wir heute? Wo standen wir vor 500 Jahren? Mit der renommierten Gruppe Company of St. George und vielen Attraktionen: Renaissance-Bankett / Bierbrauen wie Luther / Konzerte / Workshop und Podium / Ausstellung «Re-Formation» / Historischer Tanz / Schwertkampf / Festgottesdienst / Pop-up Spa ... Freitag 7. Juli, 15.17 Uhr bis Sonntag 9. Juli, 17 Uhr im Schloss, Schlosspark und Kirche Köniz.

hier stehe ich

Kirchenkreis Mitte

THOMASKIRCHE

Gottesdienste

Liebefeld	So. 4. Juni	09.30 Uhr	Kirche Köniz: Pfingstgottesdienst
	So. 11. Juni	10.00 Uhr	Pfrn. Ruth Werthmüller; Elie Jolliet, Orgel
	So. 18. Juni	10.00 Uhr	ThomasPlus Ballett-Gottesdienst (s. unten) Pfrn. Ruth Werthmüller; Elie Jolliet, Orgel
	So. 25. Juni	11.00 Uhr	3Klang11: Musik – Gebet – Stille Musik: Andreas Marti

FÜR ALLE

Thomas^{Plus}

Ballett-Gottesdienst

Zum Thema «Das Leben loben»

Diesen Gottesdienst gestalten Ballettschülerinnen mit Beatrice Känzig, Sabine Gaberell, Christine Wepf und Barbara Hofer. Mit Ruth Werthmüller, Pfarrerin, Elie Jolliet, Kirchenmusiker. Sonntag, 18. Juni um 10.00 Uhr in der Thomaskirche.



Essen am Dienstag

Di. 13.6., 12.00 Uhr, gr. Saal. Anmeldung und Info: B. Hildebrandt, 031 972 52 47.

Café littéraire

Di. 13.6., 19.30–22.00 Uhr, Thomasstube. Info: B. Hildebrandt, 031 972 52 47.

Wandergruppe Thomas

Freitag 29. Juni. Info: M. Altorfer, 031 971 18 61.

Turnen am Mittwoch

In dieser Bewegungsstunde schenken wir unserem Körper volle Aufmerksamkeit. Wir erhalten und verbessern Kraft und Ausdauer durch gezielte Körperübungen. Mit unterhaltsamen Spielsequenzen und Musik steigern wir Geschicklichkeit und Beweglichkeit. So entsteht ein herzlicher Kontakt und Gemeinschaft. Immer mittwochs ausser Schulferien, 9.00–10.00 Uhr, grosser Saal. Info: V. Zahnd, 031 381 47 54.

MUSIK

Kirchenchor Köniz-Liebefeld

S. Köniz und www.ref.ch/kch-kl.

Gospelchor Liebefeld

Proben: Dienstag, 20–22 Uhr, kl. Saal. www.gospelchor-liebefeld.ch. Weitere Infos auf www.kirchenmusik-koenizmitte.ch.

KONTAKTE

Pfarramt

Pfrn. B. Brunner Frey, 079 722 62 16
Pfr. H. Ryser, 031 971 61 00
Pfrn. R. Werthmüller-Albrecht, 031 971 22 77
Thomaskirche: Buchenweg 21, 3097 Liebefeld
Sozialdiakonie: B. Hildebrandt, 031 972 52 47, Chr. Egli, 031 971 75 51
Sekretariat: S. Schneider, 031 972 52 31
Katechetin: M. Werthmüller, 033 222 50 87

Musik

E. Jolliet, 076 503 11 05
E. Zimmermann, 031 331 94 00
Sigristendienst: K. Beyeler, S. Humbel, B. Rötthlisberger, 031 972 52 24
Vermietungen: S. Humbel, dienstags, 031 972 52 24
www.kirche-liebefeld.ch

Stille am Abend

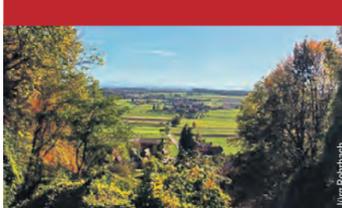
Meditation. Do. 1.6./15.6./29.6., 18.30–19.00 Uhr, Thomaskirche.

KINDER/JUGEND

KUW II 6. Klasse, Kirchennacht

Freitag/Samstag, 16./17. Juni 2017, 17.00–09.00 Uhr «Kirchennacht».

MITTLERES ALTER/60PLUS



Spaziergruppe Thomas

Donnerstag, 15. Juni: Treffpunkt: Postautostation Bahnhof Bern. Abfahrt 14.02 Uhr mit dem Postauto nach Grächwil. Wir spazieren über Feldwege – immer mit Sicht auf das Alpenpanorama – bis nach Meikirch. Info: R. Weber, 031 971 57 77.

KIRCHENKREIS MITTE



Sommerkonzert

Johann Walter

– «Ein feste Burg ist unser Gott»

Heinrich Schütz

– «Herr, auf dich traue ich», SWV 377

Johann Sebastian Bach

– Konzert für Oboe und Violine d-Moll, BWV 1060R
– Eingangschor und Choral aus der Kantate BWV 37, «Wer da gläubet und getauft wird»
– Cembalokonzert d-Moll, BWV 1052

Georg Philipp Telemann

– «Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen», TVWV 7:16



Es spielen und singen:

Petra Voigt, Oboe; Rüdiger Karbaum, Violine; Andreas Marti, Cembalo; Kirchenchor Köniz-Liebefeld, Chorprojekt «Offener Chor». Mitglieder der Kantorei der Innenstadtgemeinde Görlitz; Leitung: Andreas Marti. Görlitzer Kirchenorchester; Leitung: Peter Kubath
Eintritt, Ort, Datum
Eintritt frei, Kollekte. Sonntag, 11. Juni 2017, 19.00 Uhr, Thomaskirche Liebefeld.

Kirchenkreis Mitte

MURRIHUUS



Abendgottesdienst im Murrihuus

Nächstes Mal am 24. Sept. um 20 Uhr im Murrihuus.

Gottesdienste

- So. 4. Juni 9.30 Uhr Kreis Mitte Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Lorenz Hänni; Martin Stöckli, Oboe; Andreas Marti, Orgel; Kirchenkaffee.
- So. 11. Juni 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst der KUW-Klasse Köniz. Pfr. Michael Stähli; Andreas Marti, Orgel.
- So. 18. Juni 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen zum Thema «Väter»; Pfr. Michael Stähli; Ursula Heim, Orgel; Kinderhüten.
- So. 25. Juni 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Pfr. Stephan Bieri; Andreas Marti, Orgel; Kinderhüten.

KIRCHE KÖNIZ



Ökumenische Vesper

Freitag, 19–19.30 Uhr.
2./9. Juni: kath. Kirche
16./23./30. Juni: Chor ref. Kirche

INFORMATIONEN SCHLIERN

Fahrdienst

An unseren Angeboten interessierte, gehbehinderte Menschen, melden sich bitte am Dienstag vorher beim Sozialdiakonischen Dienst unter Tel. 031 972 17 57.

Schliessung Murrihuus

Wegen Bauarbeiten zur Heizungssanierung sowie der anschliessenden Grundreinigung ist das Murrihuus vom 19. Juni bis 4. August geschlossen. In dieser Zeit ist das Büro der Sozialdiakonie nicht besetzt und es finden keine Veranstaltungen im Haus statt. Wir danken für Ihr Verständnis.

FÜR ALLE SCHLIERN

Pasta-Zmittag

Kinder bis 10 Jahre gratis. Anmeldung bis Do. 15. Juni mittags an Tel. 031 972 17 57 oder amir.gharatchedaghi@kg-koeniz.ch. Fr. 16. Juni, 11.45–13 Uhr, Murrihuus.

Christliche Meditation

Auskunft: Regula Willi, Tel. 031 333 33 15. Mi. 14. Juni, 19.15 Uhr, Murrihuus.

Chor «Stimm dich froh»

Leitung Christine Lüthi, Einstieg jederzeit möglich, Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Mi. 14. Juni 9.30 Uhr, Murrihuus.

Gymnastik

FitGym
Do. 8.30–9.30 Uhr: Kräftigen, bewegen, dehnen und entspannen mit Musik.
Fit bleiben im Alter
Do. 9.45–10.45 Uhr: Sanfte Gymnastik mit Musik, grösstenteils sitzend.
Auskunft
Annette Mauerhofer, Tel. 031 971 90 85.

KINDER SCHLIERN

KUW

Unterricht gemäss Stundenplan.

FRAUEN SCHLIERN

Strickgruppe

Herstellung von Strickwaren für Menschen in Notsituationen. Mi. 14. Juni, 14.30 Uhr, Stube Murrihuus.



Frauentreff

Bildungsprojekte für Frauen in Madagaskar

Elisabeth Schmider, Erwachsenenbildnerin SVEB und Clownin aus Zäziwil erzählt in Wort und Bild über die Bildungsprojekte für Frauen im Hochland von Madagaskar, die sie seit Jahren betreut. Sie bringt Produkte der Frauen und Gewürze aus Madagaskar zum Verkauf mit. Mi. 7. Juni, 9 Uhr, Murrihuus.

Frauen-Wanderung

Treffpunkt um 14 Uhr an der Postautohaltestelle Schliern. Mi. 21. Juni.

MÄNNER SCHLIERN

Wanderung Ortschwaben – Schüpfen
Besammlung um 13.50 Uhr Postautobahnhof Bern, Rückfahrt ab Schüpfen Bahnhof. Auskunft: Herbert Zaugg, Tel. 031 971 83 35. Do. 22. Juni.

60 PLUS SCHLIERN

Offener Mittagstisch, Jassen und Spielen sowie Monatstreff

Wegen Bauarbeiten im Murrihuus finden diese Angebote im Juni nicht statt. Bitte beachten Sie die Angebote der Standorte Kirche Köniz und Thomaskirche.

VORANZEIGE

Frauentreff 5. Juli

Morgendlicher Besuch des Sensoriums im Rütthubelbad. Anmeldung bis 4. Juli an Regina Aebi Notaris, Tel. 031 849 18 11.

FÜR ALLE KÖNIZ

Vinothek Littéraire

Das Buch: Die Eleganz des Igels von Muriel Barbery. Der Wein: Château de Birot (rot). Mi. 7. Juni, 16.30–18 Uhr im Cheminéezimmer, Ritterhuus. Pfr. Michael Stähli.

SENIOREN KÖNIZ

Ökumenischer Mittagstisch

Do. 8. Juni, 12 Uhr in der Pfarrei St. Josef. Anmeldung bis Montag vorher an 031 970 05 70.

Gymnastik

Bewegungsangebot für SeniorInnen.
Die Gymnastikkurse werden auf die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen abgestimmt. Mi. 7. + 14. Juni von 9.30–10.30 Uhr im Rittersaal. Fr. 5.– pro Mal. Mit Anmeldung bei Frau Rath: 079 502 15 84 oder eveline.rath@gmx.ch.

Altersnachmittag mit Film

Wir schauen den 90-minütigen Film 4 Könige an. Ein bewegender Film von vier Jugendlichen, die Weihnachten nicht zu Hause verbringen können. Ein Spielfilm mit Tiefgang von Theresa von Eltz mit herausragenden Schauspielern. Mit Zvieri. Herzlich willkommen! Mi. 21. Juni um 14 Uhr im Rittersaal im Schloss Köniz.



Jubilaren-Anlass

Wer in diesem Jahr 75, 80, 85, 90 Jahre alt wird, ist zu einer gemeinsamen Feier eingeladen.

Lassen Sie sich mit kulinarischen und musikalischen Leckerbissen verwöhnen! Wer keine persönliche Einladung per Post erhalten hat, melde sich bitte bei Pfrn. Béatrice Müller, 031 971 58 33. Mittwoch 28. Juni von 17 Uhr bis ca. 19 Uhr im Rittersaal, Köniz.

Konfirmationen 2017



Am 11. Juni werden in der Kirche Köniz konfirmiert: Sofia Laura Bernasconi, Sofia Borjas, Aline Burren, Sarina Burri, Yannick Frei, Nadine Joelle Hofer, Benjamin Mattheo Lerch, Serena Paganotto, Paul Mathias Schiess, Matthias Schlosser, Samson Noé Tekeste, Noa Jordan Walser.

Wir wünschen Euch ein schönes Fest, alles Gute, Glück und Gottes Segen auf Euren Wegen!
Pfr. Michael Stähli und Kreiskommission Mitte.

* * * * *

Spiele ohne Grenzen

Spiele in allen Farben und Formen für Jung und Alt, drinnen und draussen. Auf dem Gelände der Kirche und des Kulturhof Köniz. Pfingstsonntag 4. Juni von 13.00–18 Uhr.



MUSIK

Kirchenchor Köniz-Liebefeld

Proben gemäss Probeplan.
Infos: www.ref.ch/kch-kl

PFARRETEAM KÖNIZ UND SCHLIERN

Pfr. M. Stähli, 031 971 02 30, Muhlernstr. 3, 3098 Köniz
Pfrn. A. Zocchi Fischer, 031 972 41 21, Schaufelweg 41A, 3098 Schliern
Pfrn. B. Müller, 031 971 50 37, Muhlernstr. 5, 3098 Köniz
Verweser Schliern:
Pfr. L. Hänni, 031 971 73 41, Schaufelweg 41A, 3098 Schliern

KONTAKTE KÖNIZ

Katechetik: L. Hänni, 031 971 73 41, B. Müller, 031 971 50 37, M. Werthmüller, 033 222 50 87
Organist/Kirchenchorleiter
A. Marti, 031 971 72 15
Diakonie: C. Egli, 031 971 58 34
Pfrn. B. Müller, 031 971 58 33
Sekretariat: B. Bieri, 031 978 03 39
Sigrist
B. Schär, S. Leuenberger, 079 341 08 32
Reservationen
Kirche: A. Marti, 031 971 72 15,

andreas.marti@kg-koeniz.ch
Ritterhuus: Kulturhof Schloss Köniz, 031 972 46 46, info@kulturhof.ch
www.kirche-koeniz.ch

KONTAKTE SCHLIERN

Katechetin: S. Graf 031 972 17 57
Diakonie: A. Gharatchedaghi, 031 972 17 57
Sigrist: H.U. Stettler, 079 886 37 74
Kirchenmusiker: A. Waschke, 031 972 82 18
Reservationen
Kirche: A. Marti, 031 971 72 15
Murrihuus: B. Zbinden, 031 972 39 29, Mo–Fr 9–11 + 14–18 Uhr
www.kirche-schliern.ch

FREUD UND LEID KREIS MITTE

Trauerungen

Angelo Arribas u. Tanja Nussbaum, Bern
Lorenz Marthaler u. Jasmin-Elisabeth Lüdi, Schliern.

Taufe

Malia Joëlle Häfliger, Spiegel.

Bestattungen

Peter Eder, 1928, Köniz; Gertrude Muriset-Widmann, 1929, Köniz; Otto Schori, 1928, Köniz; Frieda Engelmann-Wermelinger, 1932, Köniz; Frieda Zürcher-Hänggi, 1919, Liebefeld; Gerd Winkel-Rätz, 1944, Liebefeld.

KIRCHENKREIS MITTE

AMTSWOCHEN KIRCHENKREIS MITTE

Woche 22 (29.5.–4.6.):
Pfr. Stephan Bieri, 034 461 03 53

Woche 23 (5.6.–11.6.):
Pfr. Hansueli Ryser

Woche 24 (12.6.–18.6.):
Pfrn. Barbara Brunner

Woche 25 (19.6.–25.6.):
Pfr. Lorenz Hänni

Woche 26 (26.6.–2.7.):
Pfrn. Ruth Werthmüller



Veranstaltungsreihe 500 Jahre Reformation – Juni und Juli

Glauben selber denken

Standpunkte und Diskussionen
Di. 6./13./17. Juni, jeweils 19.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Wabern. Details siehe Wabern und www.kirche-wabern.ch.

Expedition zur Freiheit

Do. 29. Juni von 19 – 20.30 Uhr, KGH Spiegel.
Infos: Pfrn. Melanie Pollmeier.

Mittelalter-Festival: Köniz 1517

Ein Festival für Familien und Erwachsene vom Fr. 7. bis So. 9. Juli beim Schloss, im Schlosspark und Kirche Köniz. Infos: Siehe allg. Teil Seite links und www.koeniz1517.ch



Gemeindereise

20. Kunstaussstellung Trubschachen am 14. Juli: Schweizer Kunst von F. Hodler und G. Giacometti bis heute.

Treffpunkt um 9.20 Uhr beim Treffpunkt im Bahnhof Bern. Zugfahrt nach Trubschachen. Vormittags Führung durch die Ausstellung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen Besuch weiterer Sehenswürdigkeiten in Trubschachen, z. B. das Kambly-Erlebnis oder die Schautöpferei. Auch ein individueller Rundgang durch die Ausstellung ist möglich (Eintritt gilt als Tageskarte). Einen Ausstellungskatalog gibt es vor Ort. Die Heimreise kann individuell angetreten werden. Bahn билет, Eintritt (Railway-Kombi empfehlenswert) und Mittagessen bezahlen alle selbst. Flyer mit Anmeldealon beachten. Anmeldungen an: Pfrn. Anita Zocchi Fischer, anita.zocchi@kg-koeniz.ch oder 031 972 41 21).



Monatslied

Pfingsten/Juni. Nr. 504:
O Heiliger Geist, o heiliger Gott.

Cevi Jungschar

3.–5. Juni Pfingstlager, Sa. 17. Juni, 14–17 Uhr, Wöschhuus, Köniz. www.cevi-köniz.ch.

Kinder Sommerlager 3.–6. Klasse vom 3.–5. August.

3 Tage im Emmental. Weitere Infos auf der Webseite. Anmeldung bis 30. Juni an Pfrn. B. Brunner barbara.brunner@kg-koeniz.ch.

Seniorenferien in Davos

Vom 12.–19. August. Informationsnachmittag: Di. 27. Juni, 14 Uhr im Ritterhuus, Köniz, mit kleinem Zvieri.

SPIEGEL Gottesdienste

So. 4. Juni 9.30 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten mit Taufe, Abendmahl und Kinderkirche während Predigt mit Pfrn. Melanie Pollmeier. Ch. Heggendorf, Orgel und A. Rest, Sopran.
 So. 11. Juni 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und Apéro. Pfrn. Melanie Pollmeier, Katechet Rolf Kopp und KUW-Team. Anett Rest, Orgel.
 Mi. 14. Juni 19.30 Uhr Taizé-Feier mit Pfrn. N. Aebischer und Musizierenden ad hoc, KGH.
 So. 18. Juni 9.30 Uhr Pfrn. Natalie Aebischer und Anett Rest, Orgel.
 So. 25. Juni 17.00 Uhr Musik und Wort zur Sommerzeit. Sommarpsalm – Skandinavische Chormusik mit dem Spiegelchor, Leitung: Mona Spägele. Christine Heggendorf, Orgel, Pfrn. Melanie Pollmeier, Wort.



WABERN Gottesdienste

So. 4. Juni 9.30 Uhr Pfingstgottesdienst mit Cellomusik und Abendmahl, Pfrn. M. Fuchs Keller und Lana Kostic.
 So. 11. Juni 9.30 Uhr Konfirmation Sprachheilschule, Claudia Scheuner, Orgel.
 So. 18. Juni 11.00 Uhr Ökum. Familiengottesdienst mit Kinderchor und Taufen, anschliessend Brunch, Pfrn. M. Fuchs Keller und Maria Ryser, Leitung Kinderchor.
 So. 25. Juni 9.30 Uhr Pfr. Bernhard Neuenschwander und Stefanie Scheuner, Orgel.



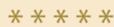
AMTSWOCHE

Amtswochen Pfarrämter (Kalenderwochen KW):
 Pfrn. Melanie Pollmeier, Tel. 031 971 30 74: KW22/26
 Pfrn. Natalie Aebischer, Tel. 031 972 05 19: KW23
 Pfrn. Bernhard Neuenschwander, Wabern, Tel. 031 961 66 08: KW25
 Pfrn. Maria Fuchs Keller, Wabern, Tel. 079 614 07 31: KW24
Sozialdiakonie: Philippe Häni, Tel. 076 480 07 84. Petra Wälti, Tel. 031 971 40 46 oder 031 961 64 22
www.kirche-spiegel.ch



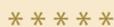
Juli und das Monster

Kinderkirche parallel zur Predigt am Pfingstsonntag
 Wir hören die Geschichte vom kleinen Juli, denken über das Sichtbare und Unsichtbare nach und basteln etwas zu Pfingsten. So. 4. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Spiegel.



Gemeindegewandlung

Schwarzsee via Alp La Balisa nach La Valsainte. Do. 22. Juni, Verschiebedatum: 29. Juni. Treffpunkt: HB Bern, 7.20 Uhr.



Kultur im Spiegel



Niccolò Paganini: La Lanterna Magica

Mit Rosario Conte (Gitarre) und Keiko Yamaguchi (Violine). So. 11. Juni, 17.00 Uhr, Kirche Spiegel, Eintritt: Fr. 25.-.

FÜR ALLE

Mittagstisch für alle
 Mi. 7. Juni, 12.15 Uhr, KGH. Anmeldung bis Mo. 5. Juni, petra.waelti@kg-koeniz.ch, Tel. 031 971 40 46.

Kafi-Egge
 14. Juni 14.30-16.30 Uhr im UG Kirchgemeindehaus.

Damenrunde
 Di. 27. Juni, 9.30 Uhr, Kontakt: Pfrn. Melanie Pollmeier.

Expedition zur Freiheit
 In 6 Kurseinheiten durch die Reformation
 Wir lesen Bibel- und Quellentexte zu den 6 zentralen Begriffen der Reformation: Gnade, Glaube, Christus, Bibel, Kirche und Freiheit. Do. 29. Juni, 19.00 Uhr, Auskunfft: Pfrn. Melanie Pollmeier.

Instrumentalkollegium Bern
 Trompetissimo, Manuela Fuchs: Trompete. Di. 20. Juni, 20.00 Uhr, Kirche Spiegel, Eintritt: Fr. 25.-.

MÄNNER

Männer treffen Männer
 Persönlicher Austausch mit Teilete, zu der jeder etwas beiträgt. Fr. 16. Juni, 9.30 Uhr, KGH, Info: Kurt Walther, Tel. 031 972 61 07.

FÜR ALLE

Mittagstisch
 Do. 1. Juni, 12.15 Uhr, KGH. Anmeldung/Fahrdienst bis 31.5., 12.00 Uhr. Petra Wälti, Tel. 031 961 64 22.

Lesekreis Mystik der Freiheit
 Di. 6./20. Juni, 10.30–11.30 Uhr, Predigt 15/16. Altes Pfarrhaus. Mit Pfr. Bernhard Neuenschwander.

Glauben selber denken
 Veranstaltungsreihe zum Reformationsjubiläum: «glauben selber denken» – Standpunkte und Diskussionen.

«Von der Beichte zur Seelsorge»
 Mit Pfrn. Maria Fuchs Keller im KGH Wabern. Di. 6. Juni, 19.30 Uhr.
«Von der Freiheit eines Christenmenschen»

Mit Pfr. Dr. Martin Bieler im KGH Wabern. Di. 13. Juni, 19.30 Uhr.

«Café religio-philosophique»
 Mit dem Philosophen Claudio Veress – KGH Wabern. Sa. 17. Juni, 11.00 Uhr.
Auskunfft: Pfr. Dr. Bernhard Neuenschwander, Tel. 031 961 66 08.

Stille Meditation für alle
 Stille Meditation ist ein Weg in die Gegenwart und führt in die christliche Mystik eines offenen, im Frieden fundierten, kreativen Lebens: Mi. 7./14./21./28. Juni, 17.30–19.00 Uhr. Kirche, Pfr. Bernhard Neuenschwander.

Schreibwerkstatt
 Di. 13. Juni, 15.00. Altes Pfarrhaus, Auskunfft: Eva Schwegler, Tel. 031 961 64 39.

Spielnachmittag für alle Spielfreudigen
 Jassen, Spiele und Zvieri: Mi. 14. Juni, 14.00 Uhr, KGH, Auskunfft: Eva Schwegler, Tel. 031 961 64 39.

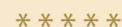
Theologischer Gesprächskreis
 Wir diskutieren über aktuelle religiöse Themen und Texte, anschliessend Kaffee und Kuchen, Altes Pfarrhaus, Waldblickstrasse 26, Wabern. Di. 27. Juni, 14.30–16.30 Uhr.

Frytig Zmorge
 Fr. 30. Juni, 8.45 Uhr, KGH. Anmeldung: Sylvia Zaugg, Tel. 031 971 45 25.

Für sich sorgen – Placement

Durch Bewegung und Ruhe zu Lebendigkeit und Entspannung finden.

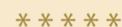
Placement und freies Tanzen
 Fr. 9./23. Juni, 12.15–13.45 Uhr, KGH.
Placement und Aufbauende Ruhe
 Fr. 16./30. Juni, 17.30–19.00 Uhr, KGH.
 Auskunfft: Petra Wälti, Tel. 031 961 64 22.



«Textile Texte»

Schreibworkshop mit Ivo Knill, Journalist und Schreibcoach.

Kleidungs- und Schmuckstücke, Schuhe oder Kopfbedeckungen können Türöffner sein, um den Reichtum der eigenen Biographie zu entdecken. Der Workshop eröffnet einen spielerischen Zugang zum Schreiben eines biografischen Texts rund ums Thema Kleider. Er dient als Inspiration für die Teilnahme am Generationen-Schreibprojekt «Textile Texte», kann jedoch auch unabhängig davon besucht werden. Freie Kollekte. Infos: www.kleidertausch.ch und www.kirche-wabern.ch/Generationen.
 Sa. 24. Juni, 9.30–12.30 Uhr, ref. KGH, Auskunfft und Anmeldung bis 15.6., Eva Schwegler, 031 961 64 39, eva.schwegler@kg-koeniz.ch.



Nachmittag 60+

Ökumenisch, Marianne Bieri lädt auf eine Reise in die Welt der Lieder ein.

Marianne Bieri, bekannt durch das Offene Singen in der Berner Heiliggeistkirche, lädt zum Singen von Liedern in berndeutsch oder aus der ganzen Welt ein: Singen mit offenem Herzen, frei nach Gehör und ohne Noten. Auch nicht ganz treffsichere Stimmen sind willkommen, ebenso Zuhörende. Mi. 21. Juni, 14.30 Uhr, Pfarrei St. Michael.



SENIOREN

Seniorenferien
Vom 12. bis 19. August 2017 in Davos, Hotel Sunstar Alpine. Preis: (inkl. Hin- und Rückreise im Car, Vollpension) EZ Fr. 1300.-; DZ Fr. 1150.- (exkl. Ausflüge, Zwischenverpflegung, Trinkgelder). Sollte der Preis Ihre finanziellen Möglichkeiten übersteigen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Hauptleitung: Béatrice Müller, Kreis Mitte, Co-Leitung: Petra Wälti, Kreise Wabern/Spiegel.
Infos/Anmeldung: Béatrice Müller, Muhlernstrasse 5, 3098 Köniz, Tel. 031 971 58 33, beatrice.mueller@kg-koeniz.ch.
Anmeldeschluss: 1. Juni.
Teilnehmerzahl: Max. 25 Personen. Anmeldung wird nach Eingang berücksichtigt. **Versicherung** ist Sache der Teilnehmenden.
 Informationen: www.davos.sunstar.ch
Info-Nachmittag: 27. Juni, 14.00 Uhr im Rittersaal im Schloss Köniz.

FREUD UND LEID

Bestattungen
 Burkhardt Friedrich, 1930; Braun-Haldi Erna, 1943; Zumbunn Frédy, 1922.

Taufen
 Leandro Luca Buntschu, 2016; Eneas Matteo Evers, 2016; Silvan Laurin Erismann, 2015; Mylene Julie Arber, 2014; Vivienne Aideen Arber, 2016.

KONTAKTE

Pfarramt
Pikettnummer Tel. 031 961 29 24
 Bernhard Neuenschwander, Tel. 031 961 66 08
 Maria Fuchs Keller, Tel. 031 961 66 09
 Natalie Aebischer (20% Heimseelsorge), Tel. 031 972 05 19
Sozialdiakonie: Philippe Häni, Tel. 076 480 07 84
 Eva Schwegler, Tel. 031 961 64 39
 Petra Wälti, Tel. 031 961 64 22, Tel. 031 971 40 46
Katechetin: MariAnne Staub, Tel. 079 324 10 79
Sigrist/in: Peter Sigrist, Katharina Marti, Tel. 079 408 39 21
Sekretariat: Sabrina Terranova, Tel. 031 961 64 36
 Website: **www.kirche-wabern.ch**

SPIEGEL UND WABERN GEMEINSAM

Kirchen-Familientag

Thema: «Reformation – was war das noch mal? Hat das was mit mir zu tun?»

Wir tragen unserer Kenntnisse über die Ursprünge unserer Konfession zusammen und fragen uns, ob das sog. reformatorische Erbe heute noch eine Bedeutung hat. Sa. 24. Juni, 9.00–14.30 Uhr, Treffpunkt: Saal. Anmeldung bis 1. Juni, an: Pfrn. Melanie Pollmeier, Tel. 031 971 30 74, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch.



Kinder und Jugendliche
 für Jungs vom 5.–7. Schuljahr

Giele-Club
 Mi. 14. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr, Jugendtreff PYRAMID, Info: Philippe Häni.



COCKTAIL-MIX-KURS ab 5. Schuljahr

Mi. 14. Juni, 17.30–19.30 Uhr, Jugendtreff Pyramid. Mehr Infos in der Könizer Zeitung. Kontakt: philippe.haeni@kg-koeniz.ch, 076 480 07 84.

Graffiti-Special-Event

Graffiti-Kunst: Wir besuchen den Hip-Hop-Center in Bern. Auf einem Rundgang sehen wir uns Graffiti an. Ein Künstler zeigt uns, wie ein Graffiti entsteht. Sa. 24. Juni, 18.00–21.00 Uhr, Treffpunkt: Jugendtreff STAR Wabern. Anmeldung per SMS an 076 480 07 84 bis spät. Sa. 24.6., 12.00 Uhr, Info: Philippe Häni.



NIEDERSCHERLI Gottesdienste



So. 4. Juni 9.30 Uhr Pfingstgottesdienst. «Der Turmbau zu Babel – Sprachverwirrung!?» Pfr. R. Rychener; Kirchenchor Niederschlerli; Streichquartett ad hoc; S. Leutenegger, Orgel. Anschl. Kirchenkaffee.

So. 11. Juni 9.30 Uhr Gottesdienst «Das Tier und wir – eine Art Zusammenfassung». Pfr. R. Rychener; A. Waschke, Orgel.

So. 18. Juni 10.00 Uhr Aussengottesdienst beim Saalbau Gasel zum Beginn «Tag der offenen Gartentüre». Pfr. J. Matthäus; Jodlergruppe Fyrabegrueess, A. Waschke, Piano. Anschl. Kirchenkaffee.

So. 25. Juni 10.00 Uhr Openair Gottesdienst auf dem Ulmizberg. Pfr. J. Matthäus; Pfr. W. Eschler (EMK Schlatt); Aareländer Musikanten. Anschl. Apéro.

AMTSWOCHE

Woche 22–25

Pfr. J. Matthäus, 031 842 06 09

Woche 26

Pfr. R. Rychener, 031 849 01 21

FÜR ALLE

Meditation des Tanzes

Do. 1. Juni, 8.45–10.45 Uhr, Kirche. R. Ferrazzini.

Gotteslob am Morgen

Mi. 7. Juni, 8–8.30 Uhr, Kirche. Leni Augsburgberger.

Inselftreff

Am Mittwoch, 14. Juni auswärts. Infos R.L. Roder.

Bistromorgen zum Sommer

Am Sa. 16. Juni von 9.30–12.00 Uhr im Bistro chiuuche egge.

Bibel aktuell

Messianische Erwartungen im Alten Testament. Am Do. 1. + 8. Juni, 19.30–21 Uhr im Kirchgemeindehaus. Mit Pfr. Res Rychener.

KINDER

Jungtschi

Für Kinder von 6–12 Jahren. Jungtschiabschluss vor den Sommerferien mit Spiel und Spass. Noomi und Rut, zwei Freundinnen. Sa. 10. Juni 12.30–17.00 Uhr im Bircherwald. R.L. Roder.

Kinderlager 1.–5. Klasse

Von Mo. 31. Juli bis Sa. 5. Aug in Achseten, Adelboden. Infos/Anmeldung bis 20. Juni (Reservation nach Eingang der Anmeldungen): Jochen Matthäus, Hubelhüsi-strasse 55, 3147 Mittelhäusern, jochen.matthaeus@kg-koeniz.ch

AKTIV 55PLUS

Wandergruppe

Fr. 9. Juni: La Brévine – Le Châble – Couvet. Daniel Müller, 031 972 23 84.

Velogruppe PlouschTeam Scherli

Mi. 14. Juni: Alchenflüh – Sumiswald. Arthur Werren, 079 652 48 53.

Forum

Sommerpause bis 13. Oktober.

Spaziergruppe

Do. 29. Juni: Infos E. Nobs, 031 849 07 49.

SENIOREN

Seniorenachmittag

Peter Imhof liest uns aus seinen Büchern vor und zeigt uns Bilder dazu. Mi. 7. Juni von 14–16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Mittwochstisch

Im Restaurant Rössli, Gasel. Mi. 14. Juni um 12 Uhr. Infos Alice Reber.

Kontaktnachmittag

Jassen, spielen, zuhören. Mi. 21. Juni von 14–17 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Pfingstgottesdienst

Der Kirchenchor singt Händels «Messias».

Der Kirchenchor Niederschlerli unter seinem Dirigenten Niklaus Loosli begleitet und umrahmt den diesjährigen Pfingstgottesdienst mit mehreren Chören aus G.F. Händels «Der Messias». Der Chor wird dabei von einem Streichquartett ad hoc und der Organistin Sibylle Leutenegger unterstützt. Wir freuen uns darauf, eine Kostprobe unserer lebendigen Chortätigkeit vortragen zu dürfen!



Offene Gartentüren

Der Tag der offenen Gartentüre findet am 18. Juni von 10 bis 17 Uhr statt.



Alle sind eingeladen in grünen Wohnzimmer von Könizer Gartenbesitzern. Als Start ein Gottesdienst beim Saalbau Gasel mit Pfarrer Jochen Matthäus. Musik mit der Jodlergruppe Fyrabegrueess. Infos siehe Webseite oder umweltforum-koeniz.ch



Openair Gottesdienst ...

... auf dem Ulmizberg.

Mitwirkende siehe unter Gottesdienste. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Niederschlerli statt. Infos auf www.kirche-niederschlerli.ch.



Senioren-Reise

Unsere Rundreise am Mittwoch 5. Juli ins Emmental führt uns über Würzbrunnen, Blapbach, Trubschachen und wieder nach Hause. Preis: Fr. 60.–, inbegriffen Car, Mittagessen und Kaffeehalt. Wir freuen uns über alle, die mitkommen! Abfahrtszeiten: 8.45 Rest. Hirschen Mittelhäusern • 9.00 Bahnhof Niederschlerli • 9.15 Rest. Rössli Gasel. Anmeldung bis: 30 Juni bei A. Reber, 031 849 16 38.



VORSCHAU

Begleitete Seniorenferien

Wir laden Sie dieses Jahr zu einer begleiteten Ferienwoche ein. Diesmal ins Toggenburg im Kanton St. Gallen: Eingebettet zwischen Alpstein und Churfürsten liegt das kleine Dorf Alt St. Johann im obersten Toggenburg. Saftige Wiesen, farbige Blumen und imposante Berge schmücken das wunderschöne Tal. In den Ferien pflegen wir die Gemeinschaft und geniessen die Umgebung. Vom 28. Aug. – 3. Sept. Weitere Angaben in der nächsten Ausgabe.

MUSIK

Kirchenchor

Sa. 3. Juni 9.00 Uhr und So. 4. Juni 8.30 Uhr Probe und Einsingen in der Kirche. Proben am Di. 6./13*/20*/27. Juni um 20.00 Uhr im KGH (*13. Sopran und Bass, 20. Alt und Tenor). Niklaus Loosli, 079 237 14 84. Ursina Rawlyer, 031 849 22 32. www.kirchenchor-niederschlerli.ch

Gospelchor

Probe Mi. 7. und 21. Juni um 19.30 Uhr, KGH. www.gospelchor-niederschlerli.ch.

FREUD UND LEID

Bestattungen

Brönnimann Ernst, Gasel; Dähler-Walther Peter, Oberwangen; Salzmann-Lerch Peter, Niederschlerli; Lörtscher Theodor, Gasel.

KONTAKTE

Pfarrteam

Res Rychener, 031 849 01 21
Jochen Matthäus, 031 842 06 09

Katechetik und Sozialdiakonie

Marc Bloesch, 079 786 02 38
Alice Reber, 031 849 16 38
Ruth-Lisa Roder, 079 456 75 85

Sekretariat

Beatrice Bieri, 031 849 16 46
www.kirche-niederschlerli.ch

OBERWANGEN Gottesdienste



So. 4. Juni 9.30 Uhr Kirche Oberwangen **Pfingsten.** Pfr. Mathias Gerber, Abendmahl, Kirchenchor mit Osvaldo Ovejero, Orgel Esther Feingold

So. 11. Juni 9.30 Uhr Kirche Oberwangen Pfr. Mathias Gerber, Dorfmusik Thörishaus

So. 18. Juni 10.10 Uhr KIZ Niederwangen **100 Jahre** Pfrn. Ulrike Schatz, B.I.G. Band, anschl. Imbiss

So. 25. Juni 10.30 Uhr Kirche Oberwangen **ThomasFyr.** Pfr. M. Gerber, Abendmahl, Leviten-Werkstatt Band mit M. Dolder, anschl. Imbiss. Ein Gottesdienst für Kopf, Herz und alle Sinne mit Singen, Segnung, Gebet.

AMTSWOCHE

Wochen 22–24:

Pfr. Mathias Gerber, 031 981 32 32

Wochen 25 & 26:

Pfrn. Ulrike Schatz, 031 980 06 61

GOTTESDIENSTE KINDER

Kinderhüeti & Sonntagsträff

Jeden Sonntag
Didier Bourqui, 031 971 69 24.

AKTUELL



Gemeindereise nach Israel

Vom 9. bis 19. April 2018.

Datum Infoabend im Juni siehe Homepage. Programm und Details folgen später.
Ulrike Schatz, 031 980 06 61.

Kochabend für Männer

Verschiedene Fleischgerichte auf dem Grill unter Anleitung zubereiten und anschliessend geniessen. Kosten inkl. Getränke CHF 20.–/Person. Fr. 9. Juni, 18 Uhr, KIZ Niederwangen. Anmeldung bis 1. Juni an: rtvonkaenel@bluewin.ch, 031 981 02 71 oder markus.dolder@kg-koeniz.ch, 031 980 06 62.

FÜR ALLE

KIZ-Café

Di. 9.30–10.30 Uhr, KIZ Niederwangen, Käthi Strasser, 031 889 09 70.

Wochengebet

Di. 9–9.30 Uhr und Do. 17.30–18 Uhr, KIZ Niederwangen, Raum der Stille, Markus Dolder, 031 980 06 62.

Raum der Stille über den Mittag

Do. 11.30–13.30 Uhr, KIZ Niederwangen.

Anbetungstreff

Gott begegnen durch beten, singen, musizieren und loben... Fr. 30. Juni, 20 Uhr, Kirche Oberwangen, Urs Löffel, 031 982 09 86.

FRAUEN

MüKi Point

Mi. 7. und 21. Juni., 9.30–11 Uhr, KIZ Niederwangen, Dominique Ziegler, 031 941 47 42.

KINDER UND JUGENDLICHE

«roundabout»

Mi. 17.45–19 Uhr (kids) sowie 19.30–21 Uhr (youth), KIZ Niederwangen, Rahel Zürcher, 078 838 87 73.

Jungtschar

Sa. 10. und 24. Juni, 14–17.30 Uhr, KIZ Niederwangen. Ursula Stoll, 079 442 00 84.

«IceAge», Teenager Treff

Fr. 16. Juni, 19.30–23 Uhr, KIZ Niederwangen, David Berger, 079 716 90 69.

Jugendgruppe

Sa. 10. Juni, 19.15 Uhr mit Essen und Fr. 23. Juni, 20.15 Uhr, KIZ Niederwangen; Simeon Mathys, 079 385 99 52.

Unihockey

Do. 17.30–19.15 Uhr, Mehrzweckanlage MZA Oberwangen, David Berger, 079 716 90 69.

SENIOREN UND 55PLUS

Wandergruppe

Mi. 7. Juni Wanderung Schwarzenburg – Nydegghöhe – Schwarzwasserbrücke, Zvierihalt: Restaurant Schwarzwasserbrücke. Dauer ca. 2 1/2 Stunden. Besammlung im 2. Wagen. Abfahrten: – Thörishaus Dorf 12.23 Uhr – Oberwangen 12.26 Uhr – Niederwangen 12.28 Uhr – Europaplatz 13.09 Uhr
Infos: Jürg Wyder, 031 889 02 34.

Gemeinsames Mittagessen

Mi. 21. Juni, 11.30 Uhr, Restaurant Sternen, Thörishaus, Kosten: CHF 18.– inkl. Getränke und Dessert. Heidi Neuenschwander, 079 310 26 88.

Handarbeiten

Di. 27. Juni, 14 Uhr, KGH Oberwangen. Käthi Strasser, 031 889 09 70.



Nachmittagsprogramm

Senioren und 55plus.

2017 – 500 Jahre Reformation. Gedanken zur Reformation – vor 500 Jahren und heute. Mi. 28. Juni, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberwangen. Mathias Gerber, 031 981 32 32.

FREUD UND LEID

Taufe

Robin Noé Aebischer, geb. 2015, Oberwangen.

KONTAKTE

Pfarramt: Mathias Gerber, 031 981 32 32 und Ulrike Schatz, 031 980 06 61

Sigristendienst & Vermietungen: Otto Jost und Elizabeth Kehl, 076 451 92 95
Sozialdiakonie: M. Dolder, 031 980 06 62 und Pia Heller, 079 272 77 28

KUW: Madeleine Geissbühler, 079 268 70 75 und Hans-Martin Kromer, 026 322 79 62

Sekretariat: C. Matthews, 031 980 06 63
www.kirche-oberwangen.ch

«Erfrischendes Lachen durfte dabei sein»

DIE FREIEN JOURNALISTINNEN VON REFORMIERT.-KÖNIZ geben folgend Rückmeldungen, wie sie die Arbeit in der Redaktion und mit deren Leiter Alfred Arm erlebten. Fast alle der unten zitierten Frauen sind seit 2008 dabei, die Männer seit einem oder mehreren Jahren.

«Zwei Jahre schrieb ich in diesem lebhaften und kreativen Redaktionsteam. Mit Fred, der unsere Sitzungen mit Herz und Leidenschaft leitete, habe ich einen interessierten, wertschätzenden und flexiblen Chef erleben dürfen. Danke.»
Barbara Bürki, 57

«Mit 17 begann ich fürs reformiert.-Köniz zu schreiben. In unseren Redaktionssitzungen pflegten wir keinen übertriebenen handzahmen Umgang, sondern entwickelten in angeregten, kreativen und auch kritischen Brainstormings gemeinsam etwas. Es gab auch regelrechte Running-Gags. Fred gelang es immer wieder, die teils überbordenden kreativen Diskussionen zu strukturieren und so kreierten wir gemeinsam die spannenden Nummerthemen. Mir wird die Zusammenarbeit positiv in Erinnerung bleiben.» Meret Hasler, 26

«Unser weitsichtiger Chef Fred konnte stets den Bogen jung-mittel-alt über unsere Beiträge spannen und sie alltagstauglich umsetzen. Ein erfrischendes Lachen durfte stets bleiben, wenn es anklopfte. Ein liebenswerter Charakterzug von Fred ist seine Fähigkeit, auch die Leistung der anderen neidlos anzuerkennen. Man lässt ihn ungern gehen.» Romi Gygax, 84

«Fred kann den Spagat. Er hat ihn lange geübt und die Redaktion will ihn immer wieder sehen. Meine Themenwünsche

wurden unter der Leitung von Fred ernsthaft diskutiert und zum Teil auch umgesetzt. In letzter Zeit wurde es immer lustiger in der Redaktion, beinahe so, als animiere uns die redaktionsinterne Endzeit dazu, das Leben an sich mit mehr Humor anzugehen. Danke lieber Fred, danke liebe Mitschreiberinnen und Mitschreiber. Es het fägt!» Melvin Hasler, 29

«Fred habe ich als engagierten, spirituell und sozial denkenden Menschen erlebt. Manchmal etwas unklar, was aber auch als flexibel gesehen werden kann!» Monica Wieser, 64

«Viele Jahre Redaktionssitzungen mit kreativem Feilschen um formale und inhaltliche Freiheiten – all das wurde im Laufe der Jahre von immer herzhafterem Lachen begleitet. Danke, lieber Fred, für deine thematische Offenheit, fürs stets

Dranbleiben mit uns und danke dafür, dass du das Endprodukt immer in eine amügelige Form hingeführt hast!» Rébecca Kunz, 59

«Fred kenne ich schon lange und erlebe ihn stets als sehr geistreichen Menschen mit kritischem Blick, angereichert mit Verständnis und Wohlwollen. Man darf ihm offen und ehrlich seine Meinungen und Ansichten mitteilen, denn das macht auch er. Aus dieser Konstellation entstehen respektvoll geführte, angeregte Diskussionen. Besonders gefällt mir seine spirituelle Ausrichtung.» Stephan Ruch, 31

Weitere Mitarbeiterinnen in reformiert.-Köniz
Die regelmässigen Mitarbeiterinnen Corinne Roth und Susanne Hosang wandten sich nach Jahren der Mitarbeit anderen journalistischen Aufgaben zu. Katharina Widmer ist im Haus der Religionen anzutreffen.

Riesengrosser Dank!

Liebe frei Mitarbeitende und Grafiker von Tygraline

Ohne Euch hätte ich nie und nimmer eine derart lebendige und vielfältige reformiert.-Köniz herausgeben können! Die Ideen an den Redaktionssitzungen waren enorm. Erstaunlich viel konnten wir zusammen journalistisch oder grafisch hochstehend, originell und mutig umsetzen. Dass die meisten freien Journalistinnen neun Jahre mitgemacht haben, Tygraline sogar 17 Jahre, spricht für sich. Ich konnte mich dank Euch fachlich und persönlich weiterentwickeln. Es hat mir wirklich gefallen! **Danke!Danke!Danke!**

Alfred Arm, Redaktionsleiter

Rébecca Kunz

«Spiritualität gehört zum Menschsein wie die Luft zum Atmen»



ves Einbeziehen der Mitglieder zur grundlegenden Neugestaltung ist wichtig. Am ehesten nehme ich frischen Wind heute in der Sozialdiakonie wahr. Nicht dass Kirche modisch sein muss, aber doch bitte näher an den Bedürfnissen der spirituell Suchenden. Denn die wird es immer geben – Spiritualität gehört zum Menschsein wie die Luft zum Atmen. Spirare heisst atmen. Und da wird's mir heute in der Kirche manchmal richtig eng. Rébecca Kunz

Rébecca Kunz

Biologin mit Schwerpunkt Gesundheit, Therapeutin, Kursleiterin, Journalistin.
Am meisten berührt es mich, wenn vormals verschlossene Menschen beginnen, ihre Blütenblätter des Herzens, ihre Seele, zu öffnen. Das ist ein ganz zarter, feiner Prozess. Diesen mit Behutsamkeit zu unterstützen und respektvoll zu würdigen, ist meine Aufgabe. Sie macht mich glücklich. www.shunyata.ch

Kirche benötigt Transformation

Seit vielen Jahren erlebe ich in persönlichen Begegnungen mit Lesenden diese als vermehrt kritisch gegenüber Strukturen und daher eher distanziert von der Kirche. Spirituell sind die gleichen Menschen aber durchaus ansprechbar. Kirche, wenn sie überleben will, muss sich öffnen. Ein akti-

Positives...

Wenn mich authentische Menschen im Interview an ihren Beweggründen und ihrer

inneren Weisheit teilnehmen lassen, bin ich einfach nur glücklich. Rebecca Kunz

Monica Wieser

«Es war schwieriger, eine Frau zu porträtieren als einen Mann»

Im Lauf der Jahre stellte ich fest, dass es schwieriger war, ein Porträt oder Interview zur Person, zu Werthaltungen oder zum Glauben mit einer Frau zu machen als mit einem Mann. «Es gibt andere, die mehr zu sagen haben ...», «Ich bin nicht so wichtig,



Monica Wieser

Als ausgebildete Sozialarbeiterin interessieren mich vor allem Menschen. Was ist ihr Werdegang? Warum sind sie von etwas Bestimmtem fasziniert? Wie fühlt es sich an im Beruf? Was ist ihre Berufung? Daher verfasse ich am liebsten Porträts. Ich werde weiterhin für die Könizer Zeitung schreiben und privat kreative und autobiografische Schreibkurse anbieten. Malen, Zeichnen, Illustrieren, Karikieren, Porträtieren und Aquarellieren werde ich weiterführen und meine Werke an Ausstellungen zeigen. Infos: www.meinwirken.ch

fragen sie doch lieber ...», «Ich will mich nicht so in den Vordergrund stellen ...», «Andere haben grössere Verdienste ...». Solche Sätze hörte ich fast nur von Frauen. Bei Männern waren es höchstens Einleitungen – und dann gaben sie doch ohne Wenn und Aber Auskunft. Warum ist das so? Immer noch?

Barbara Bürki

«Menschen, die Nächstenliebe leben»

Die letzten zwei Jahre waren interessant und lehrreich. «Es war toll, mit euch, meinen KollegInnen im reformiert.-Köniz, zusammen zu arbeiten.» Lehrreich war, das gelehrt sein nicht nur mit Gelehrten zu tun hat. Gelehrt mit Herz, Hand und Seele habe ich vor allem in Interviews mit Menschen, die nicht unbedingt studiert hatten. Ich sprach im Rahmen der Rubrik DIREKT Menschen auf der Strasse an, die ihr Leben in aller Stille mit voller Hingabe zu Mitmenschen



Barbara Bürki

Dolmetscherin Gebärdensprache.
Als 58-jährige Schreiberin durfte ich in den letzten zwei Jahren im reformiert.-Köniz viele interessante und berührende Artikel schreiben. Da mich meine Wege zurück ins Baselbiet geführt haben, werde ich mich künftig auch in der Region Basel schreibend betätigen. Demnächst wird meine Homepage www.schreib-bar.ch aufgeschaltet, dort sind meine Angebote zum «Schreiben à la carte» zu finden.

lebten. Menschen, die ohne offiziellen Auftrag die Nächstenliebe leben. Es waren Menschen dabei, die ihr Wissen allen zur Verfügung stellen. Ich hatte auch Interviewpartner, die mich spüren liessen, dass sie gescheiter sind. Doch es ist die Wertschätzung und Begegnung auf Augenhöhe, die Menschen anzieht. Die gemeinsame Auseinandersetzung mit Herausforderungen der heutigen Zeit: So lassen sich mündige Menschen heute für die Kirche begeistern.

Meret Hasler

«Ein negativer Aspekt: die Selbstzensur»



che Kritik verboten. Heraus kamen Artikel, die ich zwar gerne schrieb, die aber vor allem eins waren, und zwar «nett». Dies stellt mich vor die Frage: Warum war das so? Warum hatte ich den Eindruck, für eine christliche Zeitung nur freundlich und wertschätzend schreiben zu dürfen? Hier sehe ich durchaus noch Potenzial für die Zukunft der Zeitung: JournalistInnen für das einzusetzen, was sie am besten können: neugieriges, forschendes und durchaus auch kritisches Schreiben.

Meret Hasler

Master of Science in Psychologie; Arbeitspsychologin.

Neun Jahre lang war ich in der reformiert.-Redaktion der Kirchgemeinde Köniz dabei. Gestartet habe ich noch als Teenie mit siebzehn Jahren. Hier lernte ich alle journalistischen Formen kennen und lieben. Am liebsten schreibe ich Meinungen und kurze Essays, dicht gefolgt von Interviews mit spannenden Leuten. Ethik, Philosophie und Psychologie sind dabei meine bevorzugten Themenfelder.

Das Schreiben für das reformiert. ging mir meist leicht von der Hand. Dies nicht zuletzt, weil unsere Nummerthemen mich auch privat interessierten. Es war mir immer wieder eine Freude, mit Leuten aus der Kirchgemeinde zu sprechen. Doch ein Aspekt meiner Arbeit fiel mir manchmal negativ auf: die Selbstzensur. Während in anderen Zeitungen auch investigativ-kritisch recherchiert und formuliert wird, habe ich mir meistens jegli-

Melvin Hasler

«Philosophieren mit Jungen»

Ein erfreuliches »Müsterli«

«Welches sind nochmal die, die kein Schweinefleisch essen? Moslems oder Christen?» «Das sind die Moslems», «Ah, dann bin ich ein Moslem.»

Mich hat das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen über Gott und die Welt immer sehr inspiriert. «Vielleicht hat Gott ein Notizbuch» oder «Vielleicht hat man die Seele, damit man nicht immer die gleichen Gefühle hat». So lauten Erklärungsversuche von Kindern zu wichtigen philosophischen Fragen. Das finde ich oft spannend, weil Kinder einen anderen Blick-



winkel einnehmen als Erwachsene. Das ist eine Form von Freiheit, die mich beeindruckt. Noch ein Zitat eines Kindes: «Der Sinn des Lebens ist, dass man gut ist und Sachen macht, die man gerne macht.»

Melvin Hasler

Primarlehrer und Kunststudent.
Tagesschulmitarbeiter und Schauspieler. Teilnehmer bei einer Visionssuche und Begründer eines Vereins. Theaterkursleiter und ehemaliges Redaktionsmitglied von reformiert.-Köniz. Infos: www.zuvielcourage.ch

Kritisch: Die Gesamtplanungs-Sitzung
Die Energie hat sich gelegt, Atmen fällt schwer. Vielleicht sollte man lüften. Keine Bilder, nur Text. Ich muss gehen. Schreibe lieber Kirchenstatt Lebensfern.

IMPRESSUM

«Reformiert.» kann schriftlich abbestellt werden: Verlag reformiert., Abos, Gaswerkstrasse 56, 4900 Langenthal. abo.reformiert@merkurdruk.ch

ADRESSEN KIRCHGEMEINDE KÖNIZ

Präsidentin Kirchgemeinderat
Brigitte Stebler, 031 978 03 30
brigitte.stebler@kg-koeniz.ch
Ev.-ref. Kirchgemeinde Köniz
Tel. 031 971 30 30, Fax: 031 971 30 35
Ritterhuus Schloss Köniz, Muhlernstrasse 5, Postfach 589, 3098 Köniz
info@kg-koeniz.ch, www.kg-koeniz.ch
Redaktion «reformiert.» Köniz (S. 13–18):
Alfred Arm, Tel. 031 974 19 74
E-Mail: kommunikation@kg-koeniz.ch
Redaktionsschluss allg. Teil Juli-Nr:
Mi. 31. Mai.
Redaktionsschluss Kreise Juli-Nr:
Mi. 7. Juni, 12 Uhr.

INFO ZUM SCHLOSS KÖNIZ

Teilkauflösung Ritterhuus beschlossen

Am 1. Mai stimmte das Parlament der Einwohnergemeinde Köniz einstimmig dem Teilkauflösung des Ritterhuus vom 1. Stock an aufwärts zu. Verkäufer ist die Kirchgemeinde, die Keller und Parterre weiterhin für das kirchliche Leben nutzt. Argumente für den Kauf: «Endlich eine Dauerlösung für die Musikschule – eine win-win-Situation» (GPK Parlament), «Musikschule passt ideal ins Schloss» (FDP), «Würdigung der Musikschule» (SP), «Belebung des Schlossareals» (Grüne) «gute Lösung, aber Sanierung von 2,5 Mio. Franken tut weh» (SVP). Mehr Infos: www.kg-koeniz.ch/Aktuell/reformiert Mai).